



ST. NIKOLAUS-BOTE EMMERSDORF

Jahrgang 2018, Blatt 01 Lauf.Nr. 413

Jänner, Februar 2018

Impressum:

Röm.kath.Pfarramt Emmersdorf

Pfarrer M.Mag.Marek Duda

3644 Emmersdorf, Hofamt 1

e-mail: office@pfarre-emmersdorf.at

homepage:<http://www.pfarre-emmersdorf.at>

Tel. 02752/712 85, Fax: 02752/725 91

Handy 0664/3415435

Redaktion: Helga Eder - OSR Ing. Johann Pittl

Worte des Pfarrers

Ein neues Jahr hat begonnen. Weihnachten ist vorüber, nicht aber die Weihnachtszeit. Ein wichtiges Fest im weihnachtlichen Festkreis steht noch vor uns: **Epiphanie** – Erscheinung des Herrn oder wie es im Volksmund heißt: das **Dreikönigsfest**.

Drei Könige sollen es gewesen sein, und man hat ihnen sogar Namen gegeben: Caspar, Melchior und Balthasar. Und bei jeder eventuell stattfindenden Sternsingeraktion ist man sich wieder unsicher, wer von den dreien denn nun der schwarze war. «Melchior natürlich!» – «Nein, bestimmt Balthasar.» – «Also bei uns war's immer der Caspar.»

Nun, eigentlich wissen wir es nicht. Streng genommen wissen wir nicht einmal, ob es wirklich drei waren. Ein Blick ins Matthäusevangelium zeigt, dass dort nur von **Sterndeutern** aus dem Osten die Rede ist. Manchmal auch mit «Magier» übersetzt oder mit «Weisen aus dem Morgenland». Eine genaue Anzahl der Männer wird nicht genannt. Vermutlich hat man später von drei Königen gesprochen, weil sie drei Gaben mitbrachten: **Gold, Weihrauch und Myrrhe**.

Tatsächlich existiert auch eine Legende, die von einem **vierten König** spricht. Er kam allerdings erst Jahre später an seinem Ziel, beim wahren König der Welt, Jesus Christus, an. Seine Geschichte ist genauso ergreifend wie tiefgründig.

Aber einerlei wie viele es waren: Wichtig ist die **Botschaft**, die sie uns vermitteln und das schier endlose Vertrauen dieser wahrhaft weisen Männer: Sie folgen einem Stern, sie wissen eine seltene Sternenkonstellation als Zeichen Gottes zu deuten und nehmen eine lange Reise und viele Mühen auf sich, ohne eine Absicherung zu haben, auch wirklich am Ziel, nämlich bei einem neugeborenen König, anzukommen. Ob das heute noch jemand machen würde?

Ich wünsche uns allen, dass wir auch im neuen Jahr das wahre Ziel nicht aus den Augen verlieren und wie der vierte König trotz vieler Rückschläge und Zweifel doch immer unterwegs und **auf dem Weg mit und zu Jesus** bleiben.

Ankündigungen

**Ein frohes neues Jahr
2018
wünscht
euer Pfarrer**

Die **Sternsinger** kommen am 5. und 6. Jänner in unsere Häuser.

Elternabend der Erstkommunionkinder am 17. Jänner im Pfarrheim um 19 Uhr 15

Maria Lichtmess und Blasiussegen am 2. Februar in der Kirche um 18 Uhr 30 – anschließend um 19 Uhr 30 **Faschingslesung** im Hotel Donauhof

Aschermittwoch – Aschenkreuz - Beginn der Fastenzeit:

14. Februar, 18 Uhr 30, Kirche

Kreuzwegandachten: jeweils vor den Sonntagsgottesdiensten

18. Feb., 9 Uhr: Gestaltung durch den Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat

25. Feb., 9 Uhr: Gestaltung von der Kath. Frauenbewegung

Pfarrwallfahrt nach Polen - in die Heimat unseres Herrn
Pfarrers: 1. – 4. Juli 2018

GOTTESDIENSTE im Jänner 2018

Ewiges Licht: Fam. Gundacker um Segen für das neue Jahr, Emmersdf.West

Mo.	01.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	Neujahrsmesse	Fam. Dr. Wais für †Johanna Margarete Ettenauer
Mi.	03.	18:30	st.M.	<i>Gossam</i>	<i>Gottesdienst</i>	Fr. Wögerer für †Geschwister Hebenstreit
Fr.	05.	19:00		<i>Pfarrheim</i>	Herz Jesu Freitag	Anbetung vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
		19:30	Sgm.	<i>Pfarrheim</i>	Herz Jesu Messe	für †Erna Schwarz

Ewiges Licht: für die lieben Verstorbenen

Sa.	06.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	Hl. Drei Könige	Wolfgang Czekalla für †Eltern
So.	07.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	Fest d. Taufe Jesu	Fr. Christa Bauer für †Gatten Franz Peter Bauer zum 10. Todestag
		10:30		<i>Pfarrkirche</i>	Hl. Taufe	Felix Michael Gerersdorfer, Pömling
Mi.	10.	18:30	st.M.	<i>Grimsing</i>	<i>Gottesdienst</i>	Trauergemeinde für †Rudolf Ebner
Fr.	12.	18:30	st.M.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Gottesdienst</i>	für †Familie Labner u. Reschenhofer

Ewiges Licht: in besonderen Anliegen

Sa.	13.	18:30	Sgm.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Vorabendmesse</i>	Geschwister Sieberer für †Familienmitglieder
So.	14.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	<i>Sonntagsmesse</i>	Fr. Spielhofer für †Josef Spielhofer
Mi.	17.	18:30	st.M.	<i>St. Georgen</i>	<i>Gottesdienst</i>	für †Johanna Drucker
		19:15		<i>Pfarrheim</i>		Elternabend der Erstkommunionkinder
Fr.	19.	18:30	st.M.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Gottesdienst</i>	für †Familie Labner u. Reschenhofer

Ewiges Licht: Fam. Gundacker zu Ehren des Hl. Pater Freinademetz, Emmersdf.West

Sa.	20.	18:30	Sgm.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Vorabendmesse</i>	Fr. Schuster für †Verwandschaft
So.	21.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	Familienmesse	Hr. Franz Ertl (Streitwiesen) für †Cousin Franz Ertl
		11:00		<i>Pfarrkirche</i>	Hl. Taufe	Michael Perzl, Gossam
Mi.	24.	18:30	st.M.	<i>Marktkapelle</i>	<i>Gottesdienst</i>	für †Karl Blauensteiner
Fr.	26.	18:30	st.M.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Gottesdienst</i>	Trauergemeinde für †Gerhard Schroll
		19:00		<i>Pfarrheim</i>		Medjugorje Gebetskreis

Ewiges Licht: für †Friederike Schmid, Emmersdf.Ost

Sa.	27.	18:30	Sgm.	<i>Pfarrheim</i>	<i>Vorabendmesse</i>	Fam. Walter Eder für †Friederike Schmid
So.	28.	09:30	Sgm.	<i>Pfarrkirche</i>	<i>Sonntagsmesse</i>	Fam. Gundacker zu Ehren des Hl. Pater Freinademetz

GOTTESDIENSTE im Februar 2018

Ewiges Licht: für †Friederike Schmid, Emmersdf.Ost

Fr.	02.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Maria Lichtmess	für †Sänger/innen d. Chorgemeinschaft Emmersdorf
-----	-----	-------	------	-------------	-----------------	--

**Ewiges Licht: für †Maria u. Friedrich Weidenauer, Pömling
und für †Michael Mistlbauer, Emmersdf.West**

Sa	03.					Keine Vorabendmesse
		19:00	Sgm.	Pfarrkirche	Lehen	Blasiusfest+Vortrag Pater Benedikt-Kräuterpfarrer
So.	04.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	Sonntagsmesse	Fam. Gundacker für †Vater Karl Gundacker
Mi.	07.	18:30	st.M.	Gossam	Gottesdienst	Barbara Wögerer f. †Gatten Leopold u. Familienangeh.
Fr.	09.	18:30	st.M.	Pfarrheim	Gottesdienst	Fam. Höllerschmid f. †Familienangehörige u. Bekannte

**Ewiges Licht: Helga Eder zum Dank und zur Bitte, Emmersdf.West
Barbara Wögerer für †Gatten Leopold, Gossam**

Sa.	10.	18:30	Sgm.	Pfarrheim	Vorabendmesse	A.E.Edelbacher zu Ehren der Mutter Gottes
So.	11	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	Familienmesse	Fam. Rudolf Eder für †Sohn Peter
Mi.	14.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Aschermittwoch	Fam. Franz Pemmer für beiderseits †Eltern
Fr.	16.	18:30	st.M.	Grimsing	Gottesdienst	Trauergemeinde für †Karl Pemmer

Ewiges Licht: Helga Eder um Gesundheit und Frieden in der Familie

Sa.	17.	18:30	Sgm.	Pfarrheim	Vorabendmesse	frei
So.	18.	09:00		Pfarrkirche	Kreuzweg	gestaltet von Pfarrgemeinderat u. Pfarrkirchenrat
So.	18.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	1. Fastensonntag	Susanne Kurnik für †Gatten Harald
Mi.	21	18:30	st.M.	St.Georgen	Gottesdienst	Fam. Petz für †Eltern und Angehörige
		19:15		Pfarrheim	Sitzung mit	Vorstand aller Musikgruppen wegen Fronleichnam
Fr.	23	18:30	st.M.	Pfarrheim	Gottesdienst	Trauergemeinde für †Franz Temper

Ewiges Licht: Geschwister Sieberer auf eigene Meinung, Emmersdf.Ost

Sa.	24	18:30	Sgm.	Pfarrheim	Vorabendmesse	Fr. Kremser (St.Georgen) für †Johann Krenn
So.	25.	09:00		Pfarrkirche	Kreuzweg	gestaltet von der kath. Frauenbewegung
So.	25	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	2. Fastensonntag	Hr. Alois Huber für †Gattin
Mo.	26	19:00		Pfarrheim	Gebetskreis	Medjugore - Gebetskreis
Mi.	28.	18:30	st.M.	Marktkapelle	Gottesdienst	Fr. A.E.Edelbacher für die †der Altargemeinschaft

März

Fr.	02.	19:00		Pfarrkirche	Herz Jesu Freitag	Anbetung vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
				Pfarrkirche	Herz Jesu Messe	Geschwister Sieberer zu Ehren Maria und Josef
Sa.	03.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	frei
So.	04.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	3. Fastensonntag	Fam. Gundacker zu Ehren des Hl. Pater Freinademetz
		14:00		Pfarrkirche	Kreuzweg	Seniorenkreuzweg

Freitag, 2. Februar (Maria Lichtmess)

**18:30 Uhr: Gottesdienst mit Lichterprozession und Blasiussegen
in der Kirche,
anschließend im Hotel Donauhof Faschingsgeschichten**



Maria Lichtmess ist ein katholisches Fest mit weit zurückreichender Vergangenheit und wird genau 40 Tage nach Weihnachten gefeiert. Manchmal wird dieses Fest auch Maria Reinigung genannt, weil nach der Geburt des ersten Kindes die Mutter 40 Tage nach der Geburt im Tempel ein Reinigungsopfer darbringen musste. Maria und Josef brachten zwei Tauben in das Gotteshaus, um das Jesuskind vor Gott auszulösen. Generationen vor uns haben zu Maria Lichtmess Wachsstöcke und Wetterkerzen weihen lassen, Früher leitete Maria Lichtmess auch das bäuerliche Wirtschaftsjahr ein. Bis in die Mitte der 1930er-Jahre wurden an diesem Tag die Dienstboten bezahlt. Sie bekamen an diesem Tage auch ihre Dienstverträge oder mussten weiterziehen. Nach der Wintersonnenwende wurden die Tage wieder ein wenig länger und die Arbeit konnte mehr nach draußen verlegt werden: `z` Weihnachten um an Mucknschritt, z` Neujahr um an Hahntritt, z` Dreikini um an Hirschnsprung und z` Lichtmess um an ganze Stund.

Kath. Bildungswerk: 2. Feb., 19 Uhr 30: Donauhof:

„Na, das kann ja heiter werden“

Faschingsgeschichten von Katharina Grabner-Hayden

Von Nudeln, Nockerln und Neurosen

Ein kabarettistischer Abend, der garantiert kein Auge trocken lässt!

Wenn die „Grabnerin“ kocht, füllt sich ihre ländliche Küche mit Gästen, die geladen sind und solchen, die das Leben einfach bei der Türe hereinspült. Nichts kann die erfahrene Köchin und Satirikerin aus der Ruhe bringen. In seliger Eintracht werden manch menschliche und kulinarische Unverträglichkeiten oder kleinere und größere Zwangsneurosen „aufgetischt“ und mit viel Witz und einer großen Portion Ironie genüsslich verspeist. Katharina Grabner ist verheiratet, vierfache Mutter und gibt immer wieder Bücher heraus. **Regiebeitrag: € 5,-** **Anmeldung beim Bildungswerkteam bis 28. Jänner**, bei Bildungswerkleiter Ing. Pittl (71627) oder unter bildungswerk@gmx.at erbeten

Missionsmessen Jänner und Februar 2018

01.01. Fam. Dr. Wais für †Theresia u. Karl Wais

27.01. Fam. Schroll Pömling für †Sohn Gerhard

04.02. Fr. Albine Ertl für †Schwiegereltern

04.02. Geschwister Sieberer auf eigene Meinung



Termin für den Krankenbesuch bzw. für die Krankenkommunion

Donnerstag, 01. Februar 2018 ab 10 Uhr Grimsing, Gossam,
Reith, Hofamt-Ost

Freitag, 02. Februar 2018 ab 16 Uhr Seegarten, Rantenberg,
Fahnsdorf, Hofamt West

Elternabend zur Erstkommunion

MITTWOCH, 17. JÄNNER

Um 19:15 Uhr im Pfarrheim

Termine zur Firmvorbereitung

Immer Freitag: 12. u. 26. Jänner

2., 9. u. 23. März

6. April

Im Pfarrheim !



Am Trachtensonntag wurde ein wunderschöner

Ring für ein Trachtentuch

gefunden. Siehe Foto.

Abzuholen in der Pfarrkanzlei!



Vermisst
mich
jemand?

Das Ergebnis der Sternsinger-
aktion ca. € 3.000,--

38. Adventbastelmarkt

der kath. Frauenbewegung

Der Adventbastelmarkt war ein voller Erfolg und es kamen € 5.000,- Reingewinn zustande.

Danke an alle Spender und Käufer.

Die Besucher wurden mit diversen Schmankerl verwöhnt: gute Mehlspeisen, Brote, Christa's Gulaschsuppe, Vroni's Bauernkräpfen.

Das 60. Priesterjubiläum unseres Propstes J. Kaiserlehner



Am 8.12. feierte unser Propst unter großer Anteilnahme der Pfarrbevölkerung sein **Diamantenes Priesterjubiläum** bei einem Festgottesdienst. Erzdechant i. R. Pfarrer Hofstätter hob seine besonderen Dienste als Pfarrer und Dechant hervor.

Pfarrobbmann M. Schoißengeyer erzählte in seiner Rede einige lustige Begebenheiten aus dem Leben des Jubilars. z. B. „seids stü...jetzt red i“, oder wie er zu der Prinzessin von Liechtenstein meinte: „ jo jo...und i bin da Kaiser von China“. Herr Schoißengeyer bedankte sich im Namen der gesamten Pfarr- und Marktgemeinde sowie aller Vereine herzlichst für die langjährige Tätigkeit.

Fotos bereitgestellt von Hr. Hermann Kremser

Wallfahrt nach Krakau – Breslau

Tradition und Städteglantz

Termin: 1. - 4. Juli 2018

**Geistliche Reiseleitung: Hr. Pfarrer
EKan.GR.MMag. Marek Duda**



Besuchen Sie die Heimat des hl. Johannes Paul II. mit den Wallfahrtsorten der hl. Sr. Faustyna in Lagiewniki und der hl. Hedwig in Trebnitz. Dabei lernen Sie die Städte Krakau, eine der schönsten Städte Europas und Breslau, das „Venedig Polens“ näher kennen.

1. Tag: Anreise Krakau

Abfahrt: 12.00 Uhr Emmersdorf/Ebersdorf - Anreise über Brünn - Olmütz - Cieszyn nach Krakau, wo Sie nahe dem Zentrum Ihr Hotel beziehen und bereits einen kleinen Bummel in die Altstadt unternehmen können.

2. Tag: Krakau - Besuch im Barmherzigkeitszentrum

Am Vormittag widmen wir uns der Besichtigung des Wawel-Hügels. Das Schloss und die Kathedrale mit Gräbern der polnischen Könige gewähren Einblicke in eine der ehemals großen Residenzen Europas, die jahrhundertlang Zentrum des politischen und geistig kulturellen Lebens in Polen war. Anschließend genießen wir die Atmosphäre um den weitläufigen Marktplatz mit den Tuchhallen, an dessen Ecke sich die Marienkirche mit dem Hochaltar von Veit Stoß befindet. Am Nachmittag besuchen wir das Sanktuarium der göttlichen Barmherzigkeit in Lagiewniki – einem Stadtviertel von Krakau. Auf den mystischen Visionen der Ordensschwester Faustyna Kowalska basiert die Entstehung des Gnadenbildes des barmherzigen Jesus, das heute in der Kapelle zusammen mit den Reliquien der hl. Faustyna verehrt wird. Papst Johannes Paul II erklärte im Jahre 2002 während seines Aufenthaltes in Polen das Sanktuarium für „Das Zentrum der Barmherzigkeit Gottes“.

3. Tag: Krakau - Breslau

Fahrt von Krakau nach Breslau: Der Breslauer Altstadtring überrascht uns mit einer Vielzahl von wundervoll restaurierten Bürgerhäusern, die sich um das gotische Rathaus reihen. Das "Venedig Polens", wie Breslau wegen seiner 12 Inseln und 120 Brücken auch genannt wird, ist auch Hauptstadt Niederschlesiens und viertgrößte Stadt Polens und versprüht lebhaftes Flair. Unterwegs zur Dominsel sehen wir die Elisabethkirche sowie die Universität uvm.

4. Tag: Trebnitz - Heimreise

Nach dem Frühstück Fahrt nach Trebnitz. Dort lebte und wirkte die hl. Hedwig von Andechs. Die Klosterkirche der ehemaligen Zisterzienserabtei, das erste Frauenkloster Schlesiens, mit dem Grab der Heiligen ist auch heute noch ein bedeutendes Pilgerziel. Gemeinsam feiern wir die hl.Messe. Direkte Rückreise in die Heimatorte.

Leistungen:

- Fahrt im Komfortbus
- 2x Nächtigung/Abendessen im zentral gelegenen Hotel in Krakau
- 1x Nächtigung/Abendessen im zentral gelegenen Hotel in Breslau
- Stadtführung in Krakau und Breslau

**Pauschalpreis pro Person €360,-
EZ-Zuschlag €90,- |**

Reiseversicherungspaket ab €28,-

Exklusive: Diverse persönliche Ausgaben
(Mittagessen, Trinkgelder, Getränke, etc.),
diverse Eintritte vor Ort



Anmeldungen zur Fahrt nach Polen

Ab sofort in der Pfarrkanzlei: Mittwoch u. Freitag

Anzahlung pro Person: €100,00

Restbetrag 1 Woche vor dem Reiseternin**Aschermittwoch (strenger Fasttag): Mittwoch 14.02.**

18:30 Gottesdienst in der Pfarrkirche – Beginn der 40 tägigen Fastenzeit (Ende der Faschingszeit), die an jene Zeit erinnert, die Jesus betend in der Wüste verbrachte. Alle Kirchenbesucher erhalten mit der gesegneten Asche, ein Kreuz auf die Stirn, wobei der Priester folgende Worte spricht: „Mensch gedenke, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst.“

Die 1.Aschenkreuzsegnung fand im 11. Jahrhundert statt.

Fasten bedeutet, dass wir Christen uns auf das Wesentliche konzentrieren und auf bestimmte Nahrungsmittel (z. B. Alkohol) oder Luxus (z. B. Rauchen, SMS-schreiben) verzichten.

Reinigungskraft gesucht!

Wir suchen ab sofort eine Kraft zur Reinigung der Pfarrkirche, der Pfarrkanzlei und des Pfarrheimes, gegen

Bezahlung.

Nähere Informationen erhalten sie in der **Pfarrkanzlei.**

**Heilige im Jänner und Februar****1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria**

6.1. Erscheinung des Herrn,

Hl. Drei Könige

7.1. Taufe des Herrn

(Ende des Weihnachtsfestkreises)

2.2. Fest der Darstellung des Herr

(Maria Lichtmess)

3.2. Hl. Blasius

5.2. Hl. Agatha

24.2. Hl. Mathias

Wir lieben die Menschen nicht weil sie schön sind, sondern sie erscheinen uns schön, weil wir sie lieben!
(Verfasser ubk.)



Fastenaktion 2018 Solidarisch Leben

Im Laufe der Fastenzeit erhalten Sie den Fastenwürfel, der in der Karwoche bzw. danach abgeholt wird.

Wir danken im Voraus für Ihre Gabe.

Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen. (Paulo Coelho)

Innenrenovierung der Pfarrkirche 2018 - 2019

Unsere Pfarrkirche ist mit ihrer mehr als 700 jähriger Geschichte ein bedeutendes Kulturjuwel des südlichen Waldviertels. Die verschiedenen Baustile, von der Romanik über Gotik, Barock, Rokoko und Historismus bis in die jüngste Zeit (Volksaltar) sind bleibende Zeugnisse für das Bemühen unzähliger Generationen, ihr Gotteshaus im Sinne der jeweils aktuellen Kunstrichtung umzugestalten und für die Nachwelt zu erhalten. Auch in den letzten Jahrzehnten wurden in der St. Nikolaus-Kirche immer wieder – mit großem Engagement von Pfarrer Kaiserlehner und tatkräftiger Unterstützung der Pfarrbevölkerung - Renovierungsarbeiten vorgenommen. Damit konnte die Bausubstanz in relativ gutem Zustand erhalten und für die folgenden Generationen konserviert werden.

Nunmehr steht aber doch wieder ein großes Vorhaben an: Die Kirche soll neu ausgemalt werden. Damit in Zusammenhang stehen aber weitere Adaptierungen und Reparaturarbeiten, die noch vor dem Ausmalen erfolgen müssen. Jeder Hausbesitzer weiß, dass bei einem solchen Vorhaben vieles zu bedenken und zu berücksichtigen ist, um die Renovierung effizient, zweckmäßig und kostengünstig abzuwickeln.

Bis dato sind folgende Arbeiten geplant:

- Überprüfung und Adaptierung bzw. Erneuerung der Elektroinstallation
- Erneuerung der Innenbeleuchtung (Umstellung auf LED-Lichtquellen)
- Installation einer elektronischen Liederanzeige
- Modifizierung bzw. Erneuerung der Lautsprecheranlage
- Herstellung eines barrierefreien Zuganges (durch das Südportal)
- Adaptierung der Kirchenheizung (Presbyterium, Sakristei usw.)
- Ausmalen des Kirchen-Innenraumes.

Bevor aber die konkreten Vorarbeiten begonnen werden, sollen einerseits die pfarrlichen Gliederungen, andererseits aber auch die gesamte Pfarrbevölkerung eingeladen werden, etwaige zusätzliche Vorschläge oder Anregungen einzubringen. Damit wollen wir verhindern, dass während der Arbeiten Änderungen in der Ablaufplanung notwendig werden (= Kostensteigerung) oder womöglich gar nach Abschluss der Arbeiten Versäumnisse auftauchen. Das gesamte Vorhaben „Innenrenovierung“ soll im Herbst 2019 abgeschlossen sein.

Wir bitten Sie daher, Ihre Vorschläge und Wünsche bis Ende Jänner 2018

- ***an ihren zuständigen Pfarrgemeinde- oder Pfarrkirchenrat heranzutragen oder***
- ***schriftlich an das Pfarramt zu richten.***

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig, denn wir wollen das Gotteshaus ja für die gesamte Pfarrgemeinde in einen optimalen Zustand bringen. Und schließlich wird es auch nicht ausbleiben, dass wir Sie als Pfarrangehörige früher oder später um Ihre finanzielle Unterstützung bitten müssen. In diesem Zusammenhang darf schon jetzt auf den Pfarrflohmarkt im Sommer und eine große Tombola im Herbst 2018 hingewiesen werden, deren Erlös auch diesem Vorhaben dient.

In diesem Sinne danke ich schon jetzt für Ihre Mitarbeit und sehe Ihren Rückmeldungen mit großem Interesse entgegen.

Ihr Pfarrer EKan. GR MMag. Marek Duda
im Namen von Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat